

# Brief aus der Tourismus GmbH #4:

## Die Neugestaltung der Tourist Information Zeller Land



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gastgebende, liebe Interessierte,

vor mehr als einem Jahr habe ich den Förderantrag zur Neugestaltung der Tourist Information Zeller Land beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau eingereicht. Es folgten Nachträge, weitere Unterlagen, Erklärungen, ein vorgezogener Maßnahmenbeginn – und letztendlich am 15. November 2022 der Zuwendungsbescheid. Wir freuen uns sehr, dass das Ministerium uns eine Förderung von rund 240.000 Euro bereitgestellt hat. Jetzt befinden wir uns in der konkreten Planungs- und Umsetzungsphase. Für die gesamten Umbauarbeiten zieht die Tourismus GmbH Mitte März in den Sitzungssaal des Rathauses (inkl. Weiterbetrieb der Tourist Information über die Zehntgasse). In diesem Sinne: „Save the Date“ – die neue TI Zeller Land wird am 01.06.2023 Ihnen, allen Bürgern, Gastgebern und Gästen vorgestellt.

Tourist Information Zeller Land – die „Zentrale“ des Tourismus in unserer Verbandsgemeinde wird für unsere gesamte Verbandsgemeinde, also für Mosel und Hunsrück, stehen. So soll sie einerseits alle Ortsgemeinden abbilden und andererseits den künftigen Anforderungen der Gäste sowie ihrem Beitrag zur Leistungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit sowie der Entwicklung des Tourismus im Zeller Land gerecht werden. Aber warum brauchen wir denn eigentlich eine Neugestaltung? Im Zuge der Erstellung unseres Tourismuskonzeptes wurde auch die Tourist Information analysiert. Ergebnis: im vorhandenen Gebäudebestand lässt sich eine wesentlich leistungsfähigere TI entwickeln. Denn eine zukunftsorientierte Tourist Information muss mehr erfüllen als nur die Weitergabe von Informationen und Beratung der Gäste. Sie muss inspirieren, Mehrwerte liefern, verschiedene Zielgruppen aktivieren und dabei moderne Methoden der emotionalen Vermittlung einsetzen. Information, Inspiration, Inklusion und der Gästedialog werden zusammengeführt. Hier ein kleiner Auszug der Analyse:

- Unübersichtliche Informationsflut im Foyer (Plakate, Karten, Aufsteller, Flyer etc.)
- Rein funktionaler Empfang, keine emotionale Einstimmung
- Gesamtangebot verteilt sich auf mehrere Räume und wird nicht in Gänze wahrgenommen
- Eingeschränkte Besucherführung
- Keine digitalen Vermittlungsangebote zur Entlastung des Counters und individuellen Gästeinpiration
- Dominanter Counter und dadurch weniger Platz für Gäste
- Büroräumlichkeiten modernisierungsbedürftig
- Kein sinnlich erfahrbarer Verkauf von regionalen Produkten

### Was ist geplant?

Zentrales Element der Aufmerksamkeit wird sicher die Bodengrafik sein – eine Landkarte die nicht nur eine topografische Übersicht inkl. der Sehenswürdigkeiten der Region bietet, sondern auch als Orientierung im Gebäude dient. Neben Hinweisen zu Aufzug, Stadtverwaltung, Museum und Bibliothek zeigt der Moselverlauf auch den Weg zu dem Hauptraum der TI als auch zu dem sog. Inspirationsraum (ehemals Fernsehhecke) mit interaktivem Landschaftsmodell auf, welches das gesamte Zeller Land präsentiert. In dem Hauptraum der TI werden die Blicke auf den neuen, platzsparenden Counter gelenkt. Dieser ist barrierefrei abgesenkt. Darüber hinaus werden auf einer „Aktionsinsel“ regionale Produkte

präsentiert. Im Flur befindet sich ein interaktiver Touchscreen, der dem Gast die eigene Recherche, Informationssuche und Inspiration erlaubt.

Die Tourist Information bzw. das Rathaus ist bereits jetzt für Rollstuhlfahrer, Rollatoren-Nutzer und Kinderwagen über den Eingang auf der Rückseite des Gebäudes zugänglich. Alle anderen Einrichtungen des Rathauses können stufenlos über den Aufzug erreicht werden. Somit ist der barrierefreie Zugang gewährleistet. Lediglich ein elektrischer Türöffner fehlt, da die Glastüren für einzelne Personen recht schwer zu öffnen sind. In den Büroräumlichkeiten der Zeller Land Tourismus GmbH sollen höhenverstellbare Tische eingesetzt werden, die demnach ebenfalls mit dem Rollstuhl barrierefrei unterfahrbar sind. Die neue Tourist Information ist bewusst als TI für alle definiert – und bietet im Rahmen der Möglichkeiten die Nutzung unterschiedlicher Vermittlungsebenen.

Es ist unstrittig, dass sich Tourist Informationen auch der Digitalisierung stellen müssen. Sie verschmelzen mehr und mehr mit der analogen und digitalen Wirklichkeit der Gäste. Und nicht nur das: In Erinnerung bleiben emotionale Elemente – das Design, das digitale Storytelling und die ansprechende Inszenierung. Es gilt sich also so zu präsentieren, dass durch ein modernes, der Destination entsprechendes Servicelayout mit angepasster Medientechnik und digitaler Vermittlung, alle Sinne angesprochen werden. Wir wollen dazu die bereits von uns gepflegten Daten in Outdooractive und in dem Informations- und Reservierungssystem Deskline nutzen: Info-Terminal (Orientierung), Touchscreen (Information und Inspiration), VR-Brille und Tablets. Das interaktive Landschaftsmodell im Inspirationsraum zeigt beispielsweise nicht nur die spektakuläre Landschaft des Zeller Landes, sondern bietet über das Tablet auch Videos und Zusatzinformationen – wie beispielweise Detailinformationen zu einem Wanderweg im Hunsrück.

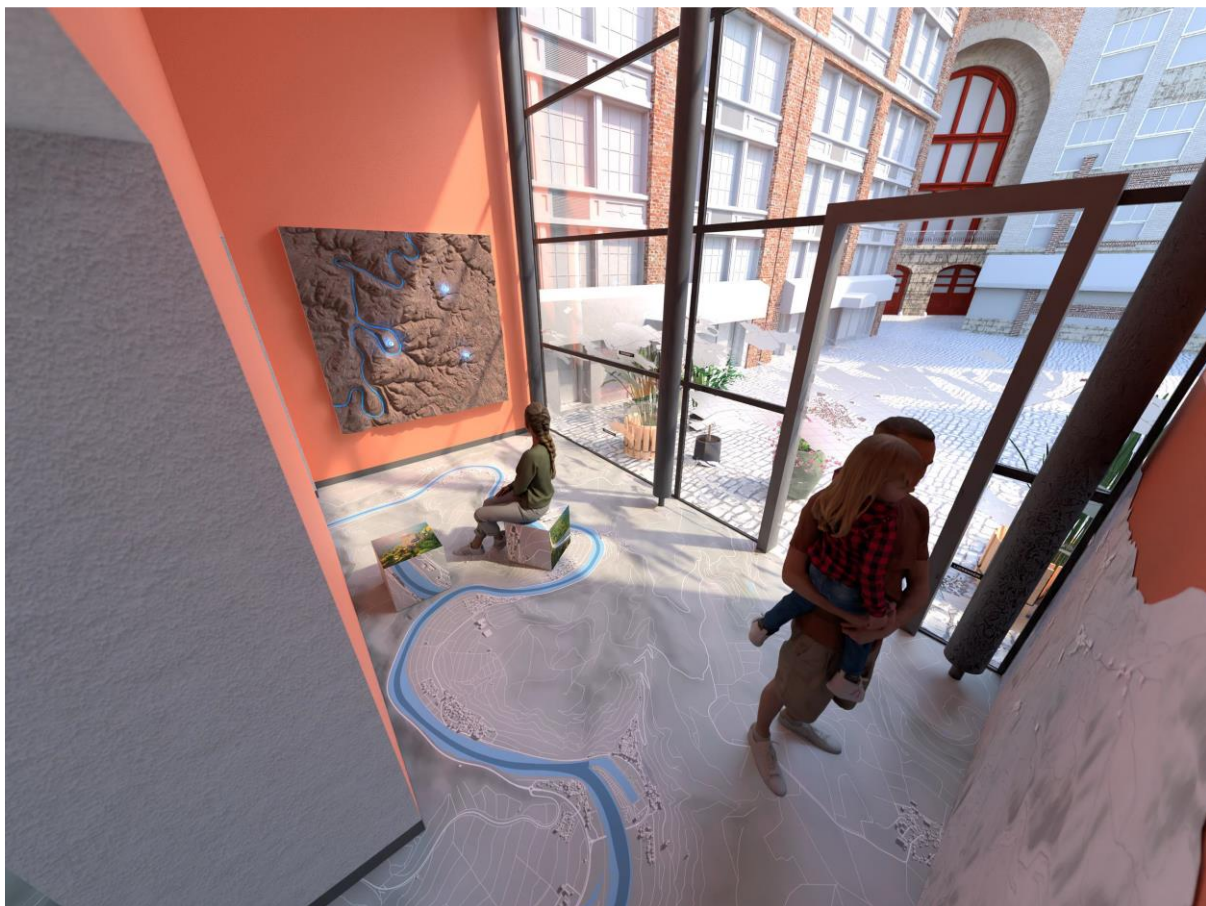


Abbildung: Planungsstand Inspirationsraum, Änderungen vorbehalten, Quelle: Herbert Moser

Ich bin davon überzeugt, dass durch die gesamten Maßnahmen, die ich hier lediglich anschneiden konnte, der digitale, barrierefreie und analoge Erlebniswert eines Besuchs als auch die Leistungsfähigkeit der neuen Tourist Information Zeller Land immens gesteigert wird – und freue mich drauf.



Mit herzlichen Grüßen

Yannick Jaeckert

PS: Was passiert mit den alten Möbeln? Die, zwar in die Jahre gekommenen aber zumindest teilweise immer noch passablen, Möbelstücke werden bei Interesse zunächst den örtlichen Tourist Informationen, den Ortsgemeinden und dann letztlich der Allgemeinheit in der Verbandsgemeinde zur Verfügung gestellt.



Foto: Inge Faust

Geschäftsführer der Zeller Land Tourismus GmbH

Email: [y.jaekert@zellerland.de](mailto:y.jaekert@zellerland.de)